

# feministische studien

## Zeitschrift für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung

Herausgegeben von  
Rita Casale, Claudia Gather, Sabine Hark, Friederike Kuster,  
Regine Othmer, Ulla Wischermann

Heft 2, Jahrgang 31, November 2013

### Sorgeverhältnisse

Herausgegeben von  
Claudia Gather, Regine Othmer und Eva Senghaas-Knobloch

Unter dem Titel „Sorgeverhältnisse“ widmen wir 13 Jahre nach dem Extraheft der Feministischen Studien zu Fürsorge – Anerkennung – Arbeit im Jahre 2000 dem Thema Care / fürsorgliche Praxis erneut ein Schwerpunkt-Heft.

Die gesellschaftlichen Debatten und auch sozialpolitische Regelungen im Bereich Care / fürsorgliche Praxis sind voran geschritten, ohne dass sich die Richtung der gesellschaftspolitischen Entwicklung grundsätzlich geändert hätte. Deutlicher sind heute die Herausforderungen durch die globale Ökonomie mit ihren Strukturen vertiefter Ungleichheit und die ökologischen Schäden durch die vorherrschende politische Ökonomie geworden, aber auch die gewachsenen Ansprüche und selbstbewussten Praktiken der Frauen und Männer, die sich Sorgetätigkeiten in verschiedener Gestalt widmen.



#### Themen der zuletzt erschienenen Hefte:

- 1/13 Was wollen Sie noch?
- 2/12 The Queerness of Things not Queer
- 1/12 Sport – Kultur der Geschlechter
- 2/11 Verletzbarkeiten
- 1/11 Feminismus in Spanien
- 2/10 Komplex Familie
- 1/10 Organisation, Geschlecht, soziale Ungleichheiten
- 2/09 Gebrochene Utopien
- 1/09 Kritik üben – Übungen in Kritik
- 2/08 Neuer Feminismus?
- 1/08 Gefühle
- 2/07 Geschlechterverhältnisse in der Ökonomie
- 1/07 Wiederkehrende Fragen
- 2/06 Wie Phönix aus der Asche: Die Wiedergeburt des Mannes
- 1/06 Naturwissenschaft und Geschlecht, historische Perspektiven

#### Preise (2013)

Einzelheft € 34,-  
Jahresabonnement (2 Hefte pro Jahrgang) € 36,-  
Studierende € 24,-; Bibliotheken € 62,-  
(jeweils zzgl. Versandkosten:  
Inland € 3,- / Ausland € 6,-).

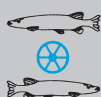
Bei institutionellen Bezieher\*innen ist der online-Zugang im Preis enthalten, alle anderen erhalten den Zugang gegen eine zusätzliche Zahlung von € 12,- / Jahr.

#### Bestellmöglichkeit

Bestellungen bitte über eine Buchhandlung oder bei der Verlagsauslieferung  
Brockhaus Commission  
Postfach · 70806 Kornwestheim  
Tel. 07154/13 27-37 · Fax 07154/1327-13  
eMail: lucius@brocom.de

|| [Alle Inhaltsverzeichnisse auf der Homepage der Redaktion: www.feministische-studien.de](http://www.feministische-studien.de) ||

LUCIUS  
et  
LUCIUS



Lucius & Lucius Verlagsges. mbH  
Gerokstr. 51 · 70184 Stuttgart  
Tel. 0711/242060 · Fax 0711/242088  
lucius@luciusverlag.com  
<http://www.luciusverlag.com>

## Inhalt Heft 2/13 Sorgeverhältnisse

*Claudia Gather, Regine Othmer, Eva Senghaas-Knobloch*  
Einleitung

*Eva Senghaas-Knobloch*  
Fürsorgliche Praxis als weltweite politische Herausforderung – Perspektiven für eine nachhaltige Organisation gesellschaftlicher Arbeit

*Claudia Gather, Lena Schürmann*  
»Jetzt reicht's. Dann machen wir eben unseren eigenen Pflegedienst auf.«  
Selbständige in der Pflegebranche – Unternehmertum zwischen Fürsorge und Markt

*Adelheid Biesecker, Sabine Hofmeister*  
Zur Produktivität des »Reproduktiven«.  
Fürsorgliche Praxis als Element einer Ökonomie der Vorsorge

*Käthe von Bose, Pat Treusch*  
Von ›helfenden Händen‹ in Robotik und Krankenhaus:  
Zur Bedeutung einzelner Handgriffe in aktuellen Aus- handlungen um Pflege

### Im Gespräch

Ute Gerhard und Cornelia Klinger über Care /  
Fürsorgliche Praxis und Lebenssorge

### Außer der Reihe

*Ina Kerner*  
Critical Whiteness Studies: Potentiale und Grenzen  
eines wissenspolitischen Projekts

*Phil C. Langer*  
»im Grunde genommen hab ich die Seele eines kleinen Mädchens« – Männlichkeitsbilder, internalisierter He- terosexismus und gesundheitliches Risikoverhalten bei schwulen Männern in Deutschland

### Bilder und Zeichen

*Domestic Utopias* – Eine Ausstellung der nGbK e. V.  
vom 15. Juni bis 28. Juli 2013

### Diskussion

*Simone Ehm, Jürgen P. Rinderspacher*  
Ein Jahr Familienpflegezeitgesetz – Welche Erfahrun-  
gen gibt es und wie kann es weitergehen?

*Care-Manifest*  
Care.Macht.Mehr: Von der Care-Krise zur Care-  
Gerechtigkeit

*Social Platform*  
Die Empfehlungen der Social Platform zu Care, mit  
einer Vorbemerkung von Ute Gerhard

### Nachruf

Zum Gedenken an Annemarie Tröger  
(8. 12. 1939 – 18. 2. 2013)

### Bericht

*Sarah Schauburger*  
Transnationale Räume und Geschlecht

### Rezensionen

*Marianne Schmidbaur*  
Frigga Haug / Sabine Plonz / Jutta Meyer-Siebert /  
Tove Soiland (Hrsg.):  
Care – eine feministische Kritik der politischen  
Ökonomie. Das Argument.  
Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften,  
Band 292, 2011

*Christel Kumbruck*  
Andrea Newerla: Verwirrte pflegen, verwirrte Pflege?  
Handlungsprobleme und Handlungsstrategien in der  
stationären Pflege von Menschen mit Demenz – eine  
ethnographische Studie

*Jule Jacob Govrin*  
Hilge Landweer / Catherine Newmark /  
Christine Kley / Simone Miller (Hrsg.):  
Philosophie und die Potentiale der Gender Studies.  
Peripherie und Zentrum im Feld der Theorie

*Sophia Gayana Ermert*  
Helga Haberler / Katharina Hajek /  
Gundula Ludwig / Sara Paloni (Hrsg.):  
Que(e)r zum Staat.  
Heteronormativitätskritische Perspektiven auf Staat,  
Macht und Gesellschaft

*Irene Dölling*  
Corinna Bath / Hanna Meißner / Stephan Trinkaus /  
Susanne Völker (Hrsg.):  
Geschlechter Interferenzen.  
Wissensformen – Subjektivierungsweisen –  
Materialisierungen

*Ulla Hendrix*  
Christine Wimbauer: Wenn Arbeit Liebe ersetzt.  
Doppelkarriere-Paare zwischen Anerkennung und  
Ungleichheit

*Marion Keller*  
Christine von Oertzen: Strategie  
Verständigung. Zur transnationalen Vernetzung von  
Akademikerinnen

*Susanne Rauscher*  
Anke Charton: prima donna primo uomo musico –  
Körper und Stimme: Geschlechterbilder in der Oper